

# Netzwerk Kinderschutz im Landkreis Teltow-Fläming



## Protokoll der AG Kinderschutz vom 28.11.2008

Ort: Kreisverwaltung TF, Luckenwalde, Raum B4-1-07

Anwesende: Hr. Lehnhardt, Frau Neumaier, Herr Fladerer, Fr. Bamberg, Fr. Risk, Fr. Müller  
Fr. Siems, Fr. Kahmann, Fr. Gehrke, Fr. Becker-Heinrich

Entschuldigt: Hr. Siemieniec, Frau Friedrich, Fr. Dickhoff, Fr. Gerlach

Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich

### Tagesordnung:

#### 1. Organisatorisches,

Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden. Fr. Bamberg kam in Vertretung für Frau Friedrich (SR III).

#### 2. Berichte aus den Sozialräumen

**SR I:** Herr Fladerer teilt mit, dass die allgemeinen Infos und die zur Fortbildungsrückmeldung in der Regiko gut angenommen wurden. Frau Leisering stellte die Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia vor. In Arbeitsgruppen wurden Handlungsablaufmöglichkeiten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (KWG) besprochen und diskutiert. Die Terminplanung für 09 erfolgte (Regiko: 18.02.; 20.05.;16.09.09; Kinderschutz-Konferenz: 25.11.2009)

**SR II:** Fr. Siems teilt mit, dass Frau Risk den KJGD und Frau Kernich das STIBB in der letzten Regiko vorstellten und das weitere Vorstellungen in den Regiko in 2009 folgen werden. Die Vorstellungen wurden gut angenommen, sie selbst hat die Infos auch zu ihrer Runde mit den Kitaleiterinnen weitergegeben. Als Folge soll ein Ordner angelegt werden, in dem diese Infos zu möglichen Netzwerkpartnern gesammelt werden. Fr. Siems wies auf die teilweise recht unterschiedlichen Ergebnisse der Arbeitsgruppen zum Handlungsablauf hin. Bei der Arbeitsgruppe der Träger mischte sich in die Bearbeitung des Handlungsablaufes auch die Diskussion zu den noch ausstehenden Vereinbarungen nach § 8a, SGB VIII, die im Dezember erneut besprochen werden. (Rangsdorf, Blankenfelde / Mahlow) Die Terminplanung für 2009 erfolgte (Regiko: 16.02.; 18.05.;14.09.09; Kinderschutz-Konferenz: 25.11.2009)

**SR III:** Fr. Bamberg teilt mit, dass die Vorstellung von Fr. Lindner 8SpD9 und Frau Lahusen (EFB) positiv angenommen wurden. Das Schema der Regiko war genauso, wie bei den anderen SR. Auch hier gab es recht unterschiedliche Gruppenergebnisse bei der Bearbeitung des Handlungsablaufes bei Verdacht auf KWG, da z.B. die Herangehensweise einer Hebamme anders ist, als bei einer Institution. Im nächsten Jahr wird die Vorstellung der Professionen/Institutionen fortgesetzt. Die Terminplanung für 09 erfolgte (Regiko: 23.02.; 25.05.;21.09.09; Kinderschutz-Konferenz: 25.11.2009)

**SR IV:** In Abwesenheit der Sozialraumvertreter teilte Frau Becker-Heinrich mit, dass auch die dortige Regiko nach gleichem Schema verlief, wie in den anderen SR. Fr. Lindner stellte den SpD und Frau Förster das EKIZ vor. Es gab interessierte Nachfragen zu beiden Vorträgen.

## **Ergänzender Nachtrag als Auszug des Protokolls:**

**„In der Diskussion zum Vortrag von Frau Förster wurde von den TN ausdrücklich darauf verwiesen, dass die Regionalkonferenzen dazu genutzt werden sollten, an die Politik zu appellieren, dass das Ehrenamt viel mehr Wertschätzung erfährt und es dazu im Rahmen der Prävention einer finanziellen Unterstützung in den Regionen vor Ort bedarf.“**

Die Arbeitsgruppenergebnisse waren in diesem SR nicht so sehr verschieden, es gab aus allen Arbeitsgruppen ähnliche Vorschläge zum Handlungsablauf bei Verdacht auf KWG. Im nächsten Jahr wird die Vorstellung der Professionen/Institutionen fortgesetzt. Die Terminplanung für 09 erfolgte (Regiko: 25.02.; 27.05.;23.09.09; Kinderschutz-Konferenz: 25.11.2009)

Fr. Neumaier stimmte auf Anfrage zu, dass auch die Familienrichter (nach Absprache zu Zeit und Inhalt) eine Vorstellung Ihrer Arbeit in den Regiko durchführen könnten.

### **3. Organisatorisches**

#### **Gestaltung der Website**

Frau Becker-Heinrich stellte anhand von Skizzen den geplanten Aufbau der eigenständigen Website des Netzwerks Kinderschutz im Landkreis Teltow-Fläming vor. Weitere Infos und Absprachen folgen.

#### **Abstimmung zum Logo**

Es lagen drei Entwürfe vor. Wahlergebnis: 8 Stimmen für den ersten Entwurf, 1 Stimme für den 2. Entwurf, eine Gegenstimme für die Entwürfe. Der erste Entwurf wird somit das Logo, für das Netzwerk Kinderschutz und u.a. auf der neuen Website verwendet.

#### **Terminplanung für 2009**

AG Kinderschutz: 30.01.; 27.02.; 29.05.; 25.09.; 23.10.; 27.11.2009, jeweils von 13:00-15:00 Uhr in der Kreisverwaltung.

### **4. Fortbildungsplanung für 2009 zum Thema Kinderschutz**

Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Fladerer und Fr. Becker-Heinrich, siehe Anhang. Das vorgelegte Konzept wurde einstimmig angenommen. Die Sprecher der AG Kinderschutz werden nun mit dem SFBB und der VHS Kontakt aufnehmen und die Umsetzung planen.

### **5. Beschluss der Geschäftsordnung**

Nach nochmaliger Absprache zum 3.Entwurf erfolgten folgende Änderungen:

§1 (1) ein Familienrichter (ohne Klammer, als Mitglied aufgenommen)

(3) ... auf dem Gebiet des Kinderschutzes können, **auf Einladung** als Gäste....

§9 3.Abs. ...Scheidet ein Mitglied aus der AG Kinderschutz aus, ist zeitnah ein Nachfolger **des in § 1 entsprechenden Bereiches** zu benennen.

Nach den Änderungen wurde die Geschäftsordnung (GO) per Beschluss einstimmig angenommen. Nach Unterschrift durch Herrn Fladerer und Frau Kahmann, wird die GO als PDF-Datei an alle Mitglieder gesandt. (Verantwortl.: Fr. Becker-Heinrich)

### **6. Sonstiges**

Das staatliche Schulamt soll ebenfalls angeschrieben und als Mitglied für die AG Kinderschutz gewonnen werden. (Anschreiben über Fr. Kahmann)